

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

304 (2.11.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Erstes Blatt.

Samstag den 2. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Zuchtfarren- und Mastviehmarkt mit Preisverteilung.

Der nächste Zuchtfarren- und Mastviehmarkt findet

Mittwoch den 6. November 1895

statt und werden bei demselben folgende Preise nach den beigegebenen Bestimmungen ausgesetzt:

A. Für Diejenigen, welche Markttiere zuführen:

I. Gruppe: Zuchtfarren:

I. Preis	100 M.
II. Preis	50 M.
III. Preis	30 M.

II. Gruppe: Mastochsen:

I. Preis: Für die beste Sammlung prima Mastochsen von mindestens 15 Stück	100 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 10 Stück	50 M.
III. Preis: Für die drittbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	25 M.
IV. Preis: Für den schwersten Ochsen	15 M.
V. Preis: Für den zweit schwersten Ochsen	10 M.

III. Gruppe: Mastriinder:

I. Preis: Für die beste Sammlung prima Mastriinder von mindestens 15 Stück	70 M.
II. Preis: Für die zweitbeste von mindestens 10 Stück	40 M.
III. Preis: Für die drittbeste von mindestens 5 Stück	20 M.
IV. Preis: Für das schwerste Mastriind	15 M.
V. Preis: Für das zweit schwerste Mastriind	10 M.

IV. Gruppe: Mastfarren:

I. Preis: Für die beste Sammlung von mindestens 5 Stück	50 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	35 M.
III. Preis: Für den schwersten Mastfarren	15 M.
IV. Preis: Für den zweit schwersten Mastfarren	10 M.

V. Gruppe: Mastkühe:

I. Preis: Für die beste Sammlung von mindestens 10 Stück	40 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	20 M.
III. Preis: Für die schwerste Mastkuh	15 M.
IV. Preis: Für die zweit schwerste Mastkuh	10 M.

B. Für Käufer:

I. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 15 Stück gekauft hat	60 M.
II. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 10 Stück gekauft hat	50 M.
III. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 7 Stück gekauft hat	40 M.
IV. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 4 Stück gekauft hat	30 M.
10 Preise für Käufer der 10 besten Zuchtfarren, je 10 M.	100 M.

Im städt. Schlacht- und Viehhof dahier können 800 Stück Großvieh unter Dach aufgestellt werden.

Auf Verlangen der Viehbesitzer wird gutes Heu, Mehl, Kleie und warmes Wasser zu Fütterungszwecken abgegeben und nach billiger Lage berechnet.

Auch vor und nach einem Markte können Tiere in den Stallungen des städt. Viehhofes eingestellt und gefüttert werden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1895.

Der Stadtrat.

Krämer.

Schumacher.

Einladung.

Der evangelische Männer- und Jünglingsverein Karlsruhe gedenkt Sonntag den 3. November, Abends 8 Uhr, die Feier des Reformationstages mit einem

Familien-Abend

im großen Saal des evangel. Vereinshauses, Adlerstraße 23, zu begehen und ladet hierzu Jedermann herzlich ein. Herr Hofdiakon **Fischer** wird einen Vortrag halten über: „Die Reformation in unserm badischen Heimatlande“. Eintritt frei.

Der Vorstand.

3.1.

Karlsruher Gewerbebank.

Die Karlsruher Gewerbebank giebt Darlehen gegen:

a. Personal-Bürgschaft,

b. Hinterlegung von Werthpapieren

zu neuerdings ermäßigten Bedingungen.

Nähere Auskunft wird an unserer Kasse Herrenstraße 3 erteilt, woselbst auch Darlehensanmeldungen entgegen genommen werden.

Der Vorstand.

Material-Versteigerungen.

Die Versteigerungen über Lieferung des Unterhaltungsmaterials auf Landstraßen, Kreisstraßen und Kreiswegen für die Jahre 1896 und 1897 werden von der Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspection Karlsruhe wie folgt vorgenommen:

Montag den 18. November

auf dem Rathhause in Leopoldshafen

Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Graben

Nachmittags 2 Uhr.

Mittwoch den 20. November

auf dem Rathhause in Hagelsfeld

Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Mühlburg

Nachmittags 3 Uhr.

Die Bedingungen werden bei den Verhandlungen vorgelesen; dieselben können bis dahin auch auf dem Geschäftszimmer der Inspection (Kleidenbacherstraße 25) eingesehen werden; ebendasselbst und bei den betreffenden Straßenmeistern können nähere Erkundigungen über Looseintheilung, Materialgattung und Leistung eingeholt werden. 2.1.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 9. November 1895,

Nachmittags 2 Uhr.

wird im hiesigen Versteigerungslokal, Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Händler **Andreas Hägler** hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

R. G. B. XIV. 2679. Das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Steinbauer **Karl Ruckberger** Witwe, anderseits neben **Wagner Jakob** Spießfabrik gelegene **4stüdtige Wohnhaus** mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu

80 000 M.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer, Amalienstraße 19, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1895.

Groß. Notar

3.2. Beck.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Nachlassmasse des verlebten Schlossermeisters **Ernst Wollmer** von Karlsruhe-Mühlburg wird der Erbtheilung wegen das unten beschriebene Wohnhaus sammt Zugehörde am

Freitag den 8. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Versteigerungslokal zu Karlsruhe, Leopoldstraße 9, ebener Erde, zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

R. G. B. XIX. 4067.

Das in der Uhlandstraße zu Karlsruhe unter Nr. 13, einerseits neben Bauunternehmer **Karl Kirchenbauer**, anderseits neben **Glafer Wilhelm** Vorst. gelegene **dreistüdtige Wohnhaus** mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens.

Schätzungspreis 42 000 M.

Die Zahlung hat durch Uebernahme der Obligationsschuld ad 22 000 M. und der Rest baar nach Verweisung des Notars zu geschehen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 24. Oktober 1895.

Groß. Notar

Wathos.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 20 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße geben, Küche, Keller und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Schirmgeschäft daselbst.

3.2. Zu vermieten wegen Verletzung: eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern auf 11. November oder später. Zu erfragen Schillerstraße 4 im 2. Stock.

Bekanntmachung.

8.2. In der Generalversammlung vom 14. September 1893 wurde die Auflösung der Genossenschaft auf den 1. Januar 1894 beschlossen.
Wir fordern nun die Gläubiger der Genossenschaft auf, ihre Ansprüche an dieselbe, soweit solche noch nicht befriedigt sind, alsbald geltend zu machen.
Saggsfeld, den 28. Oktober 1893.

Spar- und Darlehenskassen-Verein Saggsfeld, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.
Die Liquidatoren:
W. Bickel. Ch. F. Mansch.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In meinem Neubau Kaiserstraße 107 sind der 2., 3. und 5. Stock zu vermieten, bestehend aus je 3 Zimmern und Küche sammt Zugehör. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.
J. Merz, Friseur.

10.6. Waldhornstraße 12, unweit des Schlossplatzes, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, zu erfragen.

In bester Lage

von Mühlburg, am freien schönen Lindenplatz 1, evang. Kirchenplatz, nahe der Pferdebahn, ist in gutem, ruhigem Hause, eine Treppe hoch, eine sehr freundliche, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, neu tapeziert und gestrichen, alle nach dem Platz und Straße gehend, 11 Fenster Front, Borfenster, Glasabsatz, Küche mit Wasserleitung, Badezimmer, Keller und Mansarde, getheilt oder ganz zu vermieten. Die Schlüssel sind im 3. Stock.

Amalienstraße 40

ist die elegante Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Mansarden u. s. gleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kleinerer hübscher Laden

in westlicher Kaiserstraße über Weinachten (event. auch länger) für einen Weihnachtsausverkauf sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4 im 1. und 3. Stock.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Küche und Keller auf April 1896 zu vermieten. Näheres in der Conditorerei daselbst.

Laden zu vermieten.

9.3. Westliche Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit Comptoir per 23. April n. J. zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7050 niederlegen.

In meinem Hause Kaiserstraße 105 ist per 23. April 1896 ein circa 70 qm großer

Laden

mit anstoßenden Kontor- und Magazinräumen zu vermieten.

L. Ph. Wilhelm.

Helle Büroräume

mit oder ohne kleiner Wohnung sind Kriegsstraße 140 (Gehaus, Neubau) alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Alleinlebender junger Herr sucht 2-3 unmoblierte Zimmer mit Küche und Badezimmer im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 7127 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

5.3. Auf April 1. J. wird in guter Lage des mittleren oder westlichen Stadtteils eine gesunde Wohnung von 5 bis 7 Zimmern mit Zugehör, parterre oder eine Treppe hoch, gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe befördert unter B. 6084 **Rudolf Mosse**, Annoncen-Bureau in Karlsruhe.

Gesuch.

*2.2. Auf April 1896 wird in der Altstadt zur Errichtung eines Colonialwaarengeschäftes ein

Laden zu miethen oder ein passendes Haus zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 7133 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 47 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Bernhardtstraße 6, 3. Stock rechts.

Schillerstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

— Akademiestraße 75 (neue), eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Marienstraße 17 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

2.2. Kaiserstraße 39, Eingang Hasanenstraße, eine Treppe hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 96 sind zwei geräumige, unmoblierte Parterrezimmer im Seitengebäude ohne Küche an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

4.3. Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 1 oder 2 Herren auf 1. November zu vermieten: Herrenstraße 84, Ecke der Erbsengasse, im 3. Stock.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Lessingstraße 37 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Karl-Friedrichstr. 3 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 37 im 4. Stock.

* Kaiserstraße 39 ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*3.3. Zu vermieten sofort ein gegen die Straße gelegenes, schön möbliertes, zweifelnstriges Zimmer: Steinstraße 12 im 3. Stock.

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. November ist ein fein möbliertes Zimmer, parterre, in der Nähe des Amtsgerichts, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer

sind zu vermieten: Kaiserstraße 281.

* Ein zweifelnstriges, großes **Wohnzimmer** per sofort zu vermieten.
E. Betz, Kreuzstraße 18, parterre.

Für Baugewerkschüler ist ein gut möbliertes Zimmer für monatlich 10 M. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Baugewerkschüler. * Lessingstraße 21 sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer mit je 2 Betten und ganzer Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*2.1. Zu vermieten ein unmobliertes Zimmer: Herrenstraße 20 im 4. Stock.

Ein trockener Speicherraum ist zu vermieten: Adlerstraße 2a. Ebenfalls ist ein Ladenlokal per sofort zu vermieten. 2.2.

Pension.

*2.2. Hirschstraße 20a ist ein gut möbliertes Zimmer, für zwei Herren passend, desgleichen ein einfaches für einen Herrn (am besten für Schüler) sofort billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Zwei gewölbte Keller,

ca. 160 qm groß, für ein Weingeschäft geeignet, sind zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Garten.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Für einen Baugewerkschüler wird ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einfach möbliertes Zimmer in der Südstadt sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7157 entgegen.

Unmobliertes Zimmer,

parterre oder 1. Stock, mit besonderem Eingang gesucht. Offerten sind unter Nr. 7156 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

W. Eine Köchin findet gute Stelle in einer Wirtschaft. Stellen suchen: feine und einfache Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen im Commissions- und Stellenvermittlungsbureau von **K. Weber**, Kaiserstraße 37. *2.1.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein anständiges, braves Mädchen, von auswärts gekommen, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen; dasselbe ist in allen Hausarbeiten erfahren. Näheres zu erfragen bei Frau **J. Schäfer**, Luisenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches vom Kochen etwas Erfahrung hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Goethe-auerstraße 5 im 4. Stock des Hinterhauses.

4000 Mark

zu 5 % unter guter Bürgschaft alsbald aufzunehmen gesucht. Gesl. Anerbieten unter Nr. 7166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

werden auf II. Hypothek und genügende Sicherheit in Bälde aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7159 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Blechner-Gesuch.

2.2. Ein bis zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Stellung bei **G. Boegler**, Kurvenstraße 18.

Rahmenmacher gesucht.

3.2. Zwei geübte Rahmenmacher, Schreiner oder Glaser, finden sofort Beschäftigung: Gartenstr. 7.

* Ein zuverlässiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sofort gesucht: Beierthimer Allee 5, parterre links.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installationsgeschäft, sowie Haustelegraphie und Telephonie gründlich zu erlernen, wird sogleich gesucht bei **Wilhelm Neu**, Marienstraße 15.

Lehrmädchen-Gesuch.

— Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18a im 3. Stock.

Hausbursche,

ein williger, fleißiger, welcher die Pferdepflege versteht, kann sofort eintreten. Gute Zeugnisse erforderlich: Westendstraße 33, parterre.

Beschäftigungs-Antrag.

* Bahnhofstraße 34 wird auf Sonntags ein ehrliches, braves Mädchen zum Serviren gesucht. Zu erfragen im 2. Stock.

Wer

fertigt gelegene ornamentale Entwürfe. Adressen beliebe man unter Nr. 7160 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gefuche.

*2.2. Ein Fräulein von auswärts, welches bis jetzt in einem Buchgeschäft als erste Arbeiterin thätig war...

Ein Hausdiener!!

mit guten Zeugnissen, sonst sehr gut empfohlen, sucht in einem kaufmännischen Geschäft oder Privathaus Stelle durch H. Tröstler, Kreuzstraße 17.

Lüchtige Verkäuferin,

in der Kurz- und Wollwaren-Branche längere Zeit thätig, sucht per sofort event. 15. November Stellung. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 7162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damenhüte

werden billig garnirt und umgeändert: Marienstraße 48 im 2. Stock links.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.2.

Muffen, Kragen und Mützen

werden schnell und pünktlich in der Durlacherstraße 11 reparirt und ausgefüttert. *2.2.

Eine Gans

ist zugekauft. Abzuholen Hirschstraße 50.

Villa-Verkauf.

In feinsten Lage der Kriegstraße ist Todesfall halber eine freistehende Villa, 11 Zimmer, worunter ein großer, elegant ausgestatteter Salon, Badezimmer, 5 Dienerschaftsräume etc. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6926 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf mit Laden.

*4.4. Ein sehr rentables, schönes, in guter Vertheilung gelegenes und zu jedem Geschäft geeignetes Haus im städtischen Stadtteil ist für 94000 Mk. mit 10000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7044 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aus erster Hand

ist ein 3stöckiges Herrschaftshaus mit Hof und Garten, nächst der Kriegstraße, zum Preis von 65000 Mk. zu verkaufen und werden gest. Anfragen unter Nr. 7163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz,

ein größerer, ca. 6500 Quadratmeter, in der Nähe des Haupt-Bahnhofes, ist zu verkaufen oder als Lagerplatz zu verpachten. Offerten sind unter Nr. 7095 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

4.3. Verschiedene Kameeltaschen, Divans, Ottomane mit Decke, Chaises-longues, Wohnzimmer-Sopha, Rohrstühle werden sehr billig abgegeben: Hirschstraße 15, parterre.

3.3. Zwei fast neue Schaufenster-Glasabschlüsse und Regale für ein vollständiges Magazin sind zu verkaufen: Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße, bei Friedrich Knab.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen. Preis 10 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

4.4. Jetzt werden noch ca. 50 komplette Betten sowie einzelne Betttheile nebst einem Vorrath von Polster- und Holzmöbeln, Spiegeln, fertigen Bezügen für Decken und Kissen, Leintüchern, Teppichen u. s. w. wegen beabsichtigtem Lokalwechsel und Geschäftsaufgabe zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft:

7 Wilhelmstraße 7, Ludwig Schmitt.

Ein Pneumatik

(engl. Gumper), in gutem Zustande, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Kinderwagen,

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 66 im Laden.

Billig zu verkaufen

sind verschiedene Garnituren mit Plüschbezug, sowie Divan, ein Büffet und ein Schreibbureau, Eichen gewischt, bei Johann Göb, Schreiner, Bittel 8.

Betten,

mehrere, aufgerichtete, sind wegen Geschäftsaufgabe preiswürdig zu verkaufen: Rowach-Anlage 19 im 3. Stock links. Händler verboten.

Abbruch.

4.4. Bei dem Abbruch des Hauses Ruppurrerstraße 14 sind sämtliche Materialien sowie Fenster, Türen, Thüren u. s. w. billig abzugeben. Näheres auf der Baustelle daselbst.

Gelberüben,

100 Centner schwefelgelbe, hat zu verkaufen: Heinrich Ad. Rittershofer, Pfingstortstadt 18, Durlach.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein Haus mit Platz, für ein Geschäft geeignet, wird im innern westlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ofen gesucht

für eine Werkstätte (guter, gebrauchter). Angebote unter Nr. 7161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbringerstr. 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17 im 1. Stock.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,

Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16/18

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze von J. Levy, Markgrafenstraße 23 kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. zu den höchsten Preisen. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.

Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den realsten Werth. Offerten bittet man zu richten an S. Grossinger, Falanenstraße 37.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei S. M. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Gebrauchte Möbel u. Betten

werden stets angekauft von Ed. Vämmle, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von Tawliener, Waldhornstraße 35.

Kostlich-Anerbieten.

*2.2. Amalienstraße 37 im Hinterhaus, 1. Stock, können 2-3 Herren guten bürgerlichen Mittagstisch erhalten. Daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Kostlich.

*3.2. An einem guten Mittag- und Abendstisch können noch einige bessere Herren Theil nehmen. Näheres Amalienstraße 65 im Vorderhaus, parterre.

Zwei bis drei Herren

können guten Mittagstisch erhalten: Karl-Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Engl. und französische Stunden

sowie Nachhilfe in allen Fächern erteilt eine geprüfte Lehrerin, die längere Zeit im Ausland war; auch wäre dieselbe geneigt, Ausländern gründlichen deutschen Unterricht zu erteilen: Friedenstr. 27, I. Täglich zu sprechen zwischen 9 und 10 und 1 und 5 Uhr.

Englischer Litteraturkurs

für Damen während des Winter-Halbjahrs. Man melde sich zwischen 9 und 10 oder 1 und 5 Uhr Friedenstraße 27, I.

Unterricht im Del- u. Pastellmalen erteilt

R. Strassberger,

Alte Akademie, Mel. 6.

Für Damen.

Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet Beleggeld zurück. Meldungen täglich.

Gr. Becker, Zuschneidelehrerin, Karl-Friedrichstraße 15.

Frauen und Mädchen

Können sich eine sehr lobnende Existenz durch Waschen und Färben von Strauß-Nebern u. Pariser System gründen. Lehrkurs 60-100 Mk. Offerten sind unter Nr. 7168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Malaga und Tokayerwein empfiehlt billigst in garantirt reinen Qualitäten. Julius Dehn Nachf., Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Apotheker C. F. Schoch's

Kola-Pastillen,

Kola-Bröckchen, Kola-Pulver, Kola-Tabletten. Diätetische Präparate von anerkannt vorzüglicher Wirkung bei körperl. u. geistig. Anstrengungen, bei ungenügender Herzthätigkeit und deren Folgen, bei Verdauungsstörungen etc. Vorrätig in den Apotheken und in Droguerien.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey

empfiehlt
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.



Souchong-Tea,

schön im Blatt,
reinschmeckend u. kräf-
tig in 3 Qualitäten,
ebenso

Vanille-Bourbon

in guten markigen
Schoten —
empfiehlt billigst

Julius Dehn
Nachfolger,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 201.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditior,
Zähringerstrasse 21.

Kinder-Nährmittel

Grosser Absatz. Immer frische Waare.

Dr. Theinhardt's Kinder-Nährmittel
empfiehlt
Hofdrogerie **Carl Roth.**

Stemler's
Friedrichsdorfer Zwieback
empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat
H. Munding, Kaiserstrasse.

Früchtebrot,
als vorzüglich bekannt; bezuglichen
Kräuter-Bonbons
(Spezialität)
empfiehlt geneigter Abnahme.
M. Giebel, Conditorei u. Café,
49 Waldstrasse, Eosienstrasse 26.

1^o Maronen

empfiehlt die Hofdrogerie
Carl Roth.

Die beste Tafelbutter

in Karlsruhe hat
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstrasse 8.
Telephon 83.

Anzeige.
Durlacher Feigen-Kaffee
von Gebrüder Wlokert, Durlach,
das Beste, um einen vorzügl. Kaffee z. bereiten.

„Bitte versuchen Sie“

ff. **Sabana Felig-Cigarre,** Mittel-
fagon, mildkräftig,
10 Stück . . . M. —.55,
100 " . . . M. 5.20,
500 " . . . M. 25.—

bei
P. Kahle Nachf. F. Oberst,
203 Kaiserstrasse 203.

Crème Iris

in Dosen oder Reisetuben
M. 1.50
bei 105.
H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichshad.

Lilien-Milch-Seife

aus der
Sächsischen Parfümerie-Fabrik
Bergmann & Co., Dresden,
à Stück 50 Pf. ist vorrätzig bei
Carl Roth, Hofdrogerie,
D. Wärtber, Kaiser-Passage,
Gustav Schneider, Herrenstrasse,
Albert Wegel, Kaiserstrasse 86,
Adolf Körner, Ludwigplatz.

= Zu Bädern =

empfehle:
Badefalze und flüssige Mutterlauge, Moorsalz,
Moorlauge, Moorerde, Fichten- und Kiefer-
nadel-Extract, Schwefelleber, Eichenrinde u.
Carl Roth, Hofdrogerie.

❖ Fußboden-Glanzack, ❖

Parquetwische,
Grundierfarben,
Stahlspläne,
Wachs,
Terpentindl,
Buzwerk
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.

Ferd. Hönack,

Uhrenreparaturwerkstatt,
7 Lessingstrasse 7.

Hafer, Häcksel

empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.



Haar Ausfall
Neu! Neu!
Wer Kahkoptigkeit fürchtet, kräftig u.
gesunden Haarwuchs erlangen will, der
lese Kiko's Broschüre über die naturge-
mässe Behandlung. Was könnte wohl
deutlicher für die sicheren Erfolge spr-
chen, als der Weltruf, den diese Behand-
lung geniesst. Langjährige praktische
Erfahrungen, fachmänn., gewissenhaft.
Rath l. all. Haarangelegenh. ort.kostenfr.
F. Kiko, Herford.

Kidleder-Crème,

das Beste für **Damen-Schuhe,** in
Dosen à 10 Pfg. zu haben bei
Fried. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,
Ritterstrasse 10 und Kaiser-Passage.

Verbandstoffe

sind
wie Arzneien
Vertrauensartikel.
Man kaufe sie in den
Apotheken.

Sammt,
Lindener Velveten

für
Kleider
empfiehlt

Carl Büchle,
149 Kaiserstrasse 149.

Filzhüte

in den neuesten Formen und Farben,
weich und steif,
3.2. **Mk. 2.50,**
empfiehlt

Leop. Schweinfurth,
138 Kaiserstrasse 138.

**Kinder-Regenmäntel,
Kinder-Wintermäntel,
Baby-Mäntel und 22.8.
Kinder-Züchlen**
empfehlen zu extra billigen Preisen
Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstraße 185.

Havelocks nach Maß
Mark 35.— 5.1.
empfehlen
W. Wolf jr.

Mechanik-Hüte,
unter Garantie,
daß keine Feder mehr brechen darf,
per Stück von 8 M. an,
4.8. empfehlen
Josef Goldfarb.

10.6. **170 cm breite
carrirte Javastoffe**
zum Besticken
wieder in allen Dessins vorräthig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Resten
von Hemdentuch, Leinen, Kölsch, Bett-
barchent, Piqué, Vorhangstoff
werden zu erstaunlich billigen Preisen
verkauft bei
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Pferdedecken,
wollene, von M. 3.60 an in jeder Preislage
in nur guter Waare empfiehlt
B. Klotter,
Sattlerei und Sattlerwarenhandlung,
25 Kronenstrasse 25.

Laubsäge-Holz,
per □ Mtr. M. 1.
Vorlagekatalog und Preisliste über
alle Laubsägeutensilien gratis. 10.8.
G. Schaller & Comp.,
Konstanz, 8 Marktstätte 8.

Betreff:
Kathreiner's
Malzkaffee.

Bekanntmachung!

Den in letzter Zeit gegen unser Fabrikat gerichteten Angriffen
in geeigneter Weise zu begegnen, haben wir die entsprechenden Schritte
bereits eingeleitet.

Wir benügen uns deshalb, heute festzustellen, daß Kathreiner's
Malzkaffee sich von allen Kaffee-Surrogaten dadurch unterscheidet, daß
derselbe nach einem uns allein durch

— **Deutsches Reichspatent Nr. 63,300** —

geschützten Verfahren, mit Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees
versehen ist, und zwar durch Imprägnation des eigenartig präparirten
Malzes, mit einem in d. n. Tropen selbst hergestellten Extrakt aus der
frischen Kaffeefrucht.

Kathreiner's Malzkaffee verbindet daher nachweislich die Produkte
Malz und Kaffee.

Aus diesem Grunde, und weil unser Fabrikat mit den neuesten
patentirten Einrichtungen und Maschinen auf das Sorgfältigste gemälzt
u. d. geröstet ist, ferner weil es in Körnerform und nur in rloombirten
Packeten in den Handel kommt, wodurch jede Täuschung des Publikums
ausgeschlossen ist, wird Kathreiner's Malzkaffee von hygienischen und
medizinischen Autoritäten auf das Wärmste anerkannt und empfohlen.
So äußern sich u. A.:

Dr. v. Pettenkofer, Geh.
Rath u. Obermed.-Rath,
Univ.-Prof., Präsident
der kgl. Akademie der
Wissenschaften etc. etc.,
München.

Dr. Hofmann, Geheimer
Medizinal-Rath, Profes-
sor, Vorstand des Hygien.
Inst. d. Univ. Leipzig.

„Ich bescheinige, dass Kathreiner's Malzkaffee
frei von schädlichen Substanzen ist und durch
seinen kaffeeähnlichen Geschmack, seine appetit-
liche Ausseneite und seine für jeden Käufer
sofort erkennbare Reinheit a'le anderen Kaffee-
Surrogate weit überragt. Ich kann desshalb
diesen Malzkaffee sowohl für den Familien-
Gebrauch als für Verwendung in öffentlichen
Anstalten und Verbänden geeignet empfehlen.“

„Es gibt kein Kaffeesurrogat, welches, ent-
sprechend seinen Rohmaterialien und seiner
Herstellungsweise, mit Kathreiner-Malzkaffee
sich messen könnte. Dieser ist nicht nur ein
Malzkaffee-Surrogat, sondern ein Ersatzmittel
des wirklichen Kaffees.“

Zahlreiche weitere Gutachten, welche sich in ähnlichem Sinne
aussprechen, liegen vor, so unter Anderem von:

Aubry, Prof., Vorstand d.
wissenschaftl. Station für
Brauerei, München.
Dr. Stützer, Professor d.
Univ. Bonn.
Dr. med. Gerster, Leibartz
Sr. Durchl. des Fürsten zu
Solms etc., Braunsfels.
Dr. Frühwald, Univ.-Doc.,
Wien.
Dr. Haschek, Mitglied. d.
k. k. med. Fakul. etc., Wien.

Dr. Mansfeld, Leiter der
Untersuchungs-Anstalt für
Nahr.- und Genussmittel,
Wien.
Dr. Rit. v. Hüttenbrenner,
dirig. Arzt des Karolinen-
Kinderspitals, Wien.
Dr. Kayser, Dortmund.
Dr. R. Henriques, Berlin.
Dr. med. Ogden-Doremus,
Universität New-York.
etc. etc.

Dr. Stefanucci-Ala (Vor-
trag auf dem XI. Intern.
Med. Congr., Rom 1894).
Dr. Glrons, Vorst. d. hyg.
Inst. u. Laborat. v. Aversa.
Almqvist, Professor der
Hygiene, Stockholm.
Hammarsten, Professor d.
med. u. phys. Chemie an
der Universität Upsala.
Dr. Sundvik, Professor,
Helsingfors.

Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken
mit beschränkter Haftung.



Zahn- und Nagelbürsten

beste Fabrikate.

Zahnpulver mit Camphor, Pfeffermünz u. Veilchen sowie **americ.**
Zahnpulver, neueste Specialität, per Schachtel 40 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Brod- und Feinbäckerei-Niederlage.

22. Unter'm Heutigen habe im Hause **Zähringerstrasse 60b** (Hohenzollern)
eine Niederlage des Herrn Hofbäcker **W. Schmidt,** Zirkel, eröffnet.
Mein Unternehmen ergebenst empfehlend, bemerke, daß im Nebenzimmer auch **Kaffee,**
Thee und **Chocolade** verabreicht wird.
Hochachtung

Frau Joseph.

NB. Eine weitere Niederlage des Herrn Hofbäcker **W. Schmidt** befindet sich auch
im Hause **Kriegstrasse 3a** (Grüner Hof), früher von Bäcker **Wurz.**

Trauerschmuck
 in jeder Preislage
 empfiehlt in grosser Auswahl



Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

33.



**Herren-Filzhüte,
 Regenschirme,
 Cravatten, Hosenträger**
 empfiehlt bei größter Auswahl zu
 33. billigsten Preisen

Herm. Ninkler,
 38a Schützenstraße 38a.

**Blumentöpfe sowie
 Blumenteller**
 in allen Größen zu bekannt billigen
 Preisen bei

Edmund Eberhard,
 N. Sebeisen's Nachf.,
 40a Ludwigplatz 40a, gegenüber dem Krokobil.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
 neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedem beliebige
 Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für
 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine
 prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.
 80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M.
 50 Pfg.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M.
 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Echt chinesisches Ganz-
 daunen** (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
 Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-
 destens 75 M. 5% Rabatt.
 — Rückgefallenes bereitwilligst zurückgenommen! —

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt seine Wirthschaft
 mit neu gebautem Tanzsaal den geehrten
 Gesellschaften und Vereinen auf's Beste.
 Da ich diesen Winter kein Theatergeschäft
 angenommen habe, nehme ich jeden Sonntag
 Gesellschaften an. Vorausbestellung nöthig.
 Hochachtungsvoll
Rudolf Klein, zur Blume, Durlach.



Hoflieferanten
F. Mayer & Cie.,
 Repräsentanten
 von **Christoffe & Cie.,**
 Kunstgewerbe-
 Magazin,
Karlsruhe,
 Rondellplatz.

**Zu Aussteuern, Geschenken,
 Hotel- und Hauseinrichtungen**
 empfehlen wir unser auf das Reichhaltigste
 ausgestattete Lager von:
**Porzellan-, Cristall- u. Metallwaaren,
 Speise-, Trink- u. Waschservicen,
 Pendulen, Wanduhren, Schreibgarnituren,
 Lampen, Lüstres, Candelabern,
 Christoffe-Bestecken und Tafel-Geräthen**
 zu Fabrikpreisen,
**Zimmer- u. Tafel-Decorationen,
 Kunstgewerblichen Neuheiten aller Art**
 zu festen, billigstgestellten Preisen. 64.

Die Eröffnung der Mezwirthschaft
 22. im
Garderobeanbau der Festhalle
 zeige ich hiermit ergebenst an. **L. Wagner.**

Wirthschaftseröffnung.
 Am Samstag den 2. November l. J. wird die Bahnhofwirthschaft auf dem
neuen Mangirbahnhofe
 eröffnet. — Der Unterzeichnete, welchem der Betrieb pachtweise von Sr. Generaldirektion
 übertragen wurde, empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung
 unter Zusicherung reeller Bedienung und Führung **reiner Getränke** sowie **feiner Küche.**
Josef Kienzle.

Grötzingen.
 Neuen süßen Glotterthäler und Erbringer
 bei **Kern, zum Laub.**

22. **Museums-Saal.**
Donnerstag den 7. November, Abends 7 Uhr,
CONCERT
 von
Sigrid Arnoldson,
 Primadonna der Opéra comique in Paris
 und des Kgl. Theaters der Ital. Oper (Conventgarden) in London.
 Mitwirkung:
Albert Eibenschütz,
 Professor am Kölner Conservatorium.
Preise: Saal Mk. 3.— und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 2.— und Mk. 1.—.
Billetverkauf in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concertabend
 an der Kasse.

VEREIN
 ehem.
III ER
KARLSRUHE

Samstag den 2. November, Abends 8 Uhr,
Vereinsabend
 im „Prinz Karl“.
 Regimentskameraden stets willkommen.
 Heute Abend können die noch bestellten **Veteranenbilder**
 in Empfang genommen werden.
Der Vorstand.

Karlsruher Brezeln, Karlsruher Zwieback,
Potsdamer Zwieback, Potsdamer Grahambrod,

bringt in empfehlende Erinnerung
Hofbäckerei Kasper,
Lindenheimerstraße 3.

Beste und billigste Bezugsquelle für
Tricotagen und Unterzeuge:

Normal-Hemden 1^a Qualität à 90 Pf., M. 1, 1.50, 2, 2.50, 3 bis M. 6.50,
Normal-Hosen mit und ohne Naht à 85 Pf., M. 1, 1.25, 1.50, 2 bis 6 M.,
Normal-Jacken in bester Ausführung à 48, 60, 75 Pf., M. 1, 1.50 bis 4 M.,
Normal-Damen-Hemden, Hosen und Jacken zu billigsten Preisen,
Socken und Strümpfe das Paar 25, 40, 50, 75 Pf., 1 bis 3 M.,
Unterzeuge für Kinder in allen Größen und Preislagen.

Auf diese außergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit aufmerksam machend, bitte um ge-
fälligen Zuspruch.  Glückslappen werden unentgeltlich dazu gegeben. 
Ecke der Kaiserstraße, **Josef Maier**, Ecke der Ritterstraße.

**Berliner
Pferde-Lotterie.**

5500 mit 90% garantierte Gewinne: 1 à 30,000 M., 1 à 25,000, 1 à 15,000, 1 à 10,000,
1 à 8000, 1 à 7000, 1 à 5500, 1 à 5000, 1 à 4500, 1 à 4000, 2 à 3500 = 7000,
5 à 3000 = 15000 M. etc.

Ziehung in Berlin am
8. u. 9. November.

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk.,
4.1. Porto und Liste 20 Pf. empfehlen und
versenden auch gegen Briefmarken
oder unter Nachnahme
Carl Heintze,
Berlin W. Unter den Linden 3
und die durch Placate kenntlichen
Loos-Geschäfte.

Haupttreffer:
Mark
70,000.

Nächste Gewinnziehung 10. Dezember
im Grossherzogthum Baden genehmigt. — ohne Verschub. ■
Zweibrücker Grosse Geld-Lotterie.

Sehr günstige Gewinnchancen. Nur 2 Mk. das Loos!
Für Porto u. Gewinnliste 30% beifügen.
II Loose Mk. 20.50 — 28 Loose Mk. 50.—
Zweibrücker Loose à 2 Mk. A. & B. Schuler, München I,
bei der General-Agentur
sowie bei Karl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15,
und dessen Loosverkaufsstellen in Karlsruhe. 102.

Gewinne:
Baar Geld
ohne Abzug.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal).

Liederkranz.
Heute Abend
Probe.
Der Vorstand.



Abdamm:
Stall!
Die 3.

**Karlsruher
Liederkranz.**

1841.
Die verehrl. Mitglieder, welche ihre
Neuen Mitglied-Karten
an den zur Empfangnahme derselben vorgesehenen Tagen noch nicht abgeholt
haben, werden höflichst gebeten, solche nunmehr am kommenden
Montag den 4. November d. J.,
Abends von ½ 8 bis ½ 9 Uhr,
im Vereinslokal — Amalienstraße 14 a (Klapphorn), II. Stock — in Empfang
nehmen zu wollen.
Wegen Entgegennahme der Angaben über erforderliche **Beifarten** ist
es erwünscht, daß die Karten **persönlich** in Empfang genommen werden.
Der Vorstand.

